

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 5

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

19. Januar. Der **Stifklub Brienz** führt das traditionell gewordene **Jugendstrecken** mit 139 Kindern beim Klange einer Ländlerkapelle durch.
 - Die Kirchgemeinde **Walperswil** wählt als **neuen Seelsorger** einstimmig **B. D. M. Friedrich Kentsch** aus Murten.
 - Die Schulkinder von **Lyf** führen anstelle der nicht ausgeführten Schülerreife in ihrem 1000 Meter hoch gelegenen Ferienheim ob Frutigen eine **Stiwoche** durch.
20. Der durch den Brand des Hotels **Bär** in **Grindelwald** entstandene **Schaden** wird auf 2 bis 2,5 Millionen Franken geschätzt.
 - Das neue Tätigkeitsprogramm der Ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern sieht **142 halb- und sechstägige Kurse** auf dem Gebiete des **Obstbaues und der Obstverwertung** vor.
 - Die Direktion des Schweiz. Alpwirtschaftlichen Vereins hat für den Kanton Bern folgende **Ehrenmeldungen für tüchtige Leistungen im Alpgebiet** ausgesprochen: Sigrift Johann, Wiler, Sigriswil; Bühler-Müller Jak., Schwanden-Sigriswil; Kaufmann Eduard, Unterseen; Schwerz Hans, Hohfuri, Scharnachtal; Geißbühler Hans, Ober-Lothgrat, Langnau.
21. Die Inhaberin der Firma **Metallwerke Selve & Co., Thun**, stellt eine Summe von Fr. 100,000 für die **Arbeiterfürsorge der Verfallenen** zur Verfügung.
 - In **Meiringen** verunglückt ein 67-jähriger Landwirt beim Fällen einer Linde tödlich.
 - In **Adelboden** werden die **Strompreise** für Licht- und Kraftstrom **herabgesetzt**.
 - Der **Regierungsrat** des Kantons Bern richtet an den Bundesrat ein Schreiben, in dem er dargetut, daß eine **Bewirtlichung des Anbauprogrammes** nur möglich ist durch Vermehrung der landwirtschaftlichen Arbeiter. Das Schreiben macht Vorschläge für Sofortmaßnahmen und Maßnahmen auf lange Sicht.
 - In **Burgdorf** wird eine Schlussfeier des **Internierten-Hochschullagers** im Beisein von schweizerischen militärischen, akademischen und behördlichen Persönlichkeiten als Abschied von den Internierten durchgeführt. Es sprechen Prof. Bray aus Lausanne, Prof. Charles Gilliard, Lausanne, Stadtpräsident Trachsel, Oberst Zeller, Vertreter der französischen und belgischen Gesandtschaften, sowie der Internierte Universitätsprofessor Dez aus Poitiers.
22. † **Fritz Kaufmann**, mehrfacher Meister im Sprunglauf, im Alter von 35 Jahren, in **Grindelwald**.
 - Die Sammlung von **Alt-Material** in **Burgdorf**, die durch Pfadfinder und Primarschüler durchgeführt wurde, ergibt vom 10. Juli bis Ende des Jahres 7385 kg, worunter 6709 kg Altpapier.
 - **Wahlern** begeht das **50-jährige Dienstjubiläum** des **Sigristen** und Totengräbers **Ad. Risling** und seiner Ehefrau mit einer schlichten Feier.
 - In **Kiesen** wird die **Verbandschau der ornithologischen Vereine** vom Aare- und Gürbetal mit rund 750 Tieren durchgeführt.
23. Die Kirchgemeindeversammlung von **Biglen** genehmigt das neue Friedhofreglement, das den Bewohnern ermöglicht, sich einen **Grabplatz reservieren** zu lassen.
24. Die **Ramsel-Sumiswald-Bahn** hat im Jahr 1940 Fr. 363,800, also Fr. 53,000 mehr eingenommen als im Jahr 1939.
 - Die **Langenthal-Huttwil-Bahn** vereinnahmte im Jahr 1940 Fr. 694,419 gegen Fr. 636,046 im Vorjahr.
 - Die **Fasnachtsveranstaltungen** werden für das ganze Kantonsgebiet **verboten**.
 - Aus der Weihnachtsausstellung bernischer Künstler hat der Gemeinderat der Stadt Bern von den folgenden Künstlern je ein Werk erworben: Baumberger, Böhlen, Gartmeier, Jegerlehner, Kalmus, Laubscher, Müller, Noffenegger, Obi, Sommer, Elisabeth Stamm, Christine von Steiger, Traffellet, Otto Vivian, Emil Zbinden.

Stadt Bern

18. Januar. Um einer Verknappung von Gemüse nach Möglichkeit zu begegnen, **verkauft die Soziale Fürsorge** ein größeres Quantum **Kübli** und **Bodenkohlrabi**.
 - Die Eidg. Strafrechtskommission verurteilt einen Angestellten und 17 Angeeschuldigte wegen **Weitergabe oder Empfang von Benzinfahrten** zu Fr. 300 bis Fr. 5000 Buße.
20. Im Berner Stadttheater wird **Gonzague de Reynolds „Cité sur la Montagne“** in Anwesenheit des Generals, mehrerer Bundesräte, hoher Offiziere und Vertretern von Behörden aufgeführt.
21. Von sämtlichen Sektionen der **Schweizerischen Turnvereine** sind die Turnvereine Bern-Stadt mit 1234 und Bern-Bürgerturnverein mit 1194 Mitgliedern die größten.
22. Der neue **Trolleybus-Verkehr** auf der Linie Bahnhof-Bärengraben-Schofhalde wird **fahrplanmäßig** aufgenommen.
24. Der **Berner Männerchor** ernennt **Bundesrat Eduard von Steiger** zu seinem Ehrenmitglied.
 - † **Dr. med. Carl Fischer**, von 1909—1935 Zentralsekretär des Schweiz. Roten Kreuzes und gleichzeitig Direktor des Lindenhospitals, im Alter von 76 Jahren.

Trachtengruppe Bern-Stadt und Umgebung.

An der am letzten Sonntag in der „Webern“ stattgefundenen Hauptversammlung wurde der Vorstand für das Jahr 1941 wie folgt bestellt: Präsidentin: Frä. Hanni Mischler; Vizepräsidentin: Frä. Imobersteg; Sekretärin: Frä. Schröder; Kassierin: Frä. Neeser; Beisitzerin: Frä. Hauswirth; Frau Ludi; Beisitzer: E. Meberfeld. Die Trachtengruppe Bern-Stadt zählt gegenwärtig 120 Mitglieder. Sie pflegt den volkstümlichen Gesang und Volkstanz. Als musikalischer Leiter wurde mit Affkamation Herr Jakob Hurni wieder gewählt. Im weitem arbeitet die Gruppe für unsere Soldaten. Alle 14 Tage findet ein sogenannter „Bismarabend“ statt, wo für bedürftige Soldaten gestrickt wird. Und die vielen Dankschreiben von Soldaten beweisen, wie die Arbeit der Trachtengruppe Bern-Stadt geschätzt wird. Von einem Geb. Inf. Rgt. wurde der Trachtengruppe ein sinnvoller Zinnteller aus Dankbarkeit überreicht. Ein Zeichen, daß diese Arbeit im Hinterlande von unsern Soldaten anerkannt wird. v. d.



Matcheur Ernst Andres gestorben

Im 44. Altersjahre verschied in Wynau (Kt. Bern) der bekannte Pistolen-Matcheur Ernst Andres. Er gehörte mehrmals der siegreichen Schweizer Pistolenmatchgruppe an internationalen Kämpfen an. Erstmals stand er im Jahre 1933 in Granada (Spanien) für die Schweizerfarben im Feuer und verhalf dem Lande zur Weltmeisterschaft im Gruppenresultat. Ebenso stand er 1935 in Rom und 1939 am Internationalen Match im Feuer und gehörte beidemal der siegreichen Schweizermannschaft an. Andres, von Beruf Bildhauer, wandte sich auch dem Segelflug zu und war ein begeisterter Pilot. Stolz trug er auch im Schießstand das Segelfliegerabzeichen. Nach langem und schwerem Leiden ist der tüchtige Pistolenschütze heimgegangen.



Reisekoffer

Suitecases
Necessaires
Schreibmappen
Manicures und Nähetuis
enorme Auswahl, mässige Preise
in dem bekannten Spezialhaus

K. v. Hoven

Kramgasse 45, BERN

50% Rabattmarken

Ein Zimmer ohne
Bücher ist wie ein
Körper ohne Seele

Cicero

Für Ihren Bücherbedarf empfiehlt sich Ihnen

Buchhandlg. Haupt

BERN, Falkenplatz 14

Die Schweizermöbel der



sind eine Zierde für
jedes Heim.

Alleinvertretung: **W. Lapp**
Kramgasse 5, Bern



Schöne Betten

v. Fr. 46.- an liefert
**Bettenfabrik
Schreiber
Suco-Werk**
St. Gallen 6 Ost
Verlangen Sie Gratis-
Prospekt Nr. 457

Die Berner Woche verdient
empfohlen zu werden.

Sie kostet wenig und ist
unvergleichlich reichhaltig.

Lesen Sie die Inserate der Berner Woche genau durch!



«EX!» enthält natürliche
Kohlensäure, die wärmend
auf die inneren
Organe wirkt.

kältet

Erwachsene und
Kinder trinken
gerne das rassige
und nahrhafte «EX!» Wert-
volle Ergänzung einer guten
Mahlzeit. Trinken Sie «EX!»
täglich während mindestens
6 Wochen.

nicht!

M. Byf, Leichenbitterin

Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110

besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto

Ein Posten

RAHMEN

in diversen Grössen; eine Partie gerahmte

BILDER

(Rahmen leicht beschädigt)

Kunsthandlung

F. Christen

Amthausgasse 7, Bern. Telephon 2 83 85



Als der Stadtbach noch offen war . . . Der Dudelsackpfeiferbrunnen in den 80er Jahren.